

Herren Bezirksklasse

SG Renchtal (SG) II : TTC Steinach II
Samstag, 25.11.2023, 17:00 Uhr

Baaß bleibt gegen den TTC Steinach II ungeschlagen

Mit einem 9:1-Heimerfolg gegen den TTC Steinach II hat die SG Renchtal (SG) II am Samstag in weniger als 90 Minuten zwei Punkte in der Herren Bezirksklasse gesammelt. Beim TTC Steinach II lief nicht viel zusammen. Auch das Satzergebnis drückte die Überlegenheit an diesem Nachmittag aus: Mit 29:10 behielten die Gastgeber deutlich die Oberhand. Zu beachten ist ferner, dass die SG Renchtal (SG) II mit einem und der TTC Steinach II mit 2 Ersatzspielern antrat. Erfolgsgarant war insbesondere Dominik Baaß, der seine Partien allesamt gewann.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Fünf Sätze beharkten sich Umanzew / Ebert und Kienzler / Grallert, bevor die Gastspieler einen Matchball nutzten und den 3:2-Sieg perfekt machten. Baaß / Fischer hatten derweil ihre Gegner Haas / Huber beim deutlichen 3:0 recht sicher im Griff und ließen ihnen keine echte Chance. Da gab es nichts zu rütteln. Beim 3:0-Sieg gelang es Kutz / Lamm die Gastspieler Stöhr / Hartmann in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Die Anzeigetafel zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 2:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzel. Dominik Baaß gelang es Gian-Luca Stöhr zu bezwingen – das extrem enge Duell endete erst im Entscheidungssatz, so dass er seine klare Favoritenrolle auf dem Papier dann doch noch bestätigte. Wie knapp dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des fünften Satzes, der mit lediglich zwei Punkten Differenz endete. Nach eher keinem so guten Beginn und Verlust des ersten Satzes gewann Alexej Umanzew die folgenden drei Sätze und somit die gesamte Begegnung noch in vier Sätzen. Somit konnte ein Punkt auf der Habenseite der Heimmannschaft verbucht werden. Kurz später war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:1 an der Reihe. Sah es nach Verlust des ersten Satzes im Match gegen Sascha Hartmann zunächst nicht gut aus, so gewann Christopher Ebert im Anschluss die Folgesätze und damit die gesamte Partie. Andreas Kutz war im Einzel gegen Tobias Grallert nicht zu stoppen und ging mit einem 3:0-Erfolg durchs Ziel. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz begegnete, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 6:1. Glücklicherweise über seinen Fünf-Satz-Sieg gegen Thomas Huber war nachfolgend der Gastgeber Simon Fischer, ging er doch zumindest auf dem Papier als sehr deutlich favorisiert in die Partie und konnte am Ende eine Niederlage im Entscheidungssatz noch abwenden. Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Fischer mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von lediglich zwei Punkten gewann. Daniel Lamm überzeugte im Match gegen Jonathan Haas, das er ohne Satzverlust siegreich gestaltete und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbuchen konnte. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 8:1. Sah es nach Verlust des ersten Satzes im Match gegen Sebastian Kienzler zunächst nicht gut aus, so gewann Dominik Baaß im Anschluss die Sätze zwei bis vier und damit die gesamte Partie. Völlig überlegen agierte Baaß hierbei im zweiten Satz, der mit 11:0 zu Ende ging. Mit diesem letzten Spiel wurde damit der Deckel auf den Mannschaftskampf gesetzt.

Nach diesem Ergebnis weist die SG Renchtal (SG) II nun ein Punktekonto von 12:2 Punkten auf, während der TTC Steinach II vor dem nächsten Spiel, das am 14.01.2024 gegen den TTC Altdorf II ansteht, 1:17 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft der SG Renchtal (SG) II bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 08.12.2023 gegen den TTC Oberkirch-Haslach.

Statistik:

SG Renchtal (SG) II

Doppel: Umanzew / Ebert 0:1, Baaß / Fischer 1:0, Kutz / Lamm 1:0

Einzel: D. Baaß 2:0, A. Umanzew 1:0, C. Ebert 1:0, A. Kutz 1:0, S. Fischer 1:0, D. Lamm 1:0

TTC Steinach II

Doppel: Haas / Huber 0:1, Kienzler / Grallert 1:0, Stöhr / Hartmann 0:1

Einzel: S. Kienzler 0:2, G. Stöhr 0:1, T. Grallert 0:1, S. Hartmann 0:1, J. Haas 0:1, T. Huber 0:1